



**Leistungsspektrum
Medizinisches Versorgungszentrum
Stollberg gGmbH
Radiologische Praxis Stollberg**

- Gesamtes Spektrum der konventionellen Radiologie, z. B. Röntgendiagnostik von Nieren, Lunge, Skelett, digitales Gefäßröntgen der Arm- und Beinvenen, Urographie (Kontrastdarstellung der Nieren und des Harnwegsystems)
- Ultraschalluntersuchungen, z. B. von Schilddrüse, Hals, Mamma, Lunge u. Bauchraum
- Mammographie sowie präoperative Markierung und Biopsie suspekter Herde der Mamma
- Computertomographie mittels 64-Zeilen-CT, z. B. des Schädels, Abdomens, Thorax
- HR-CT der Lunge und für Skelettdiagnostik
- Magnetresonanztomographie mittels 1,5 Tesla MRT, z. B. von Hirnschädel, Hüft-, Knie- und Schultergelenk, Hals- und Lendenwirbelsäule, Bauch und Becken durch Diffusionsbildgebung, stationäre Angiographien

Oben: 64-Zeilen-Mallshire-Computertomograph (CT)
Unten: Darstellung eines kleinen Polypen an der Dickdarmwand mittels virtueller 3D-Darstellung via CT

Chefarzt Dr. Fritz Teufl am Befundungsplatz

Moderne radiologische Diagnostik des Bauchraumes im MVZ Stollberg

Die radiologische Diagnostik des Bauchraumes hat sich aufgrund der allgemeinen technischen Entwicklung in den letzten Jahren enorm verändert und weiterentwickelt. Viele klassische radiologische Methoden werden seit einiger Zeit nicht mehr eingesetzt. Auch in der Radiologischen Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums Stollberg gGmbH (MVZ Stollberg) sind modernere Verfahren an ihre Stelle getreten. So ist z. B. die Doppelkontrastuntersuchung des Magens mit Barium, umgangssprachlich „Magenröntgen“ genannt, seit Jahren gänzlich aus dem diagnostischen Spektrum verschwunden. Magenbeschwerden werden heute mit einer Kombination aus zwei Untersuchungen abgeklärt: eine spezielle hochauflösende Computertomographie (CT) in der Radiologie und eine Magenspiegelung mittels Endoskop in der Gastroenterologie.

Der seit 2010 im MVZ Stollberg vorhandene 64-Zeilen-Computertomograph arbeitet mit einer Auflösung von 0,5 mm. Dieses Gerät ermöglicht nicht nur die Untersuchung des gesamten Darms, sondern auch die Beurteilung sämtlicher solider Organe des Bauchraumes, z. B. Leber und Nieren. Eine deutliche Verbesserung kann auch die Dickdarmdiagnostik vorweisen. Die Abklärung von Dickdarmlaionen erfolgt am Kreiskrankenhaus Stollberg (KKH) u. a. durch die sogenannte virtuelle Endoskopie anhand einer hochauflösenden CT. So kann neben der Untersuchung des Organinneren – ohne einen Endoskopieschlauch einzuführen – gleichzeitig das gesamte umgebende Gewebe beurteilt werden.

Die kontinuierliche Modernisierung der Verfahren sowie der technischen Ausstattung in der Radiologischen Praxis Stollberg des MVZ Stollberg führt zu einer stetigen Optimierung der Diagnostik des

Bauchraumes. Ein weiterer positiver Aspekt ist die erheblich verminderte Belastung der Patienten bei deutlich erhöhter Aussagekraft der Befunde.

Die Radiologische Praxis arbeitet für die stationären Patienten des KKH ebenso wie für die Ambulanzfälle der Haus- und Fachärzte der Region. Dringende Untersuchungen, z. B. bei Notfällen, sind rund um die Uhr möglich.

Das MVZ Stollberg ist ein Tochterunternehmen des KKH und besteht aus fünf Arztpraxen: Es sind eine Radiologische Praxis sowie eine Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO) direkt am KKH, zwei weitere HNO-Praxen in Stollberg bzw. Thalheim sowie eine allgemeinmedizinische Praxis in Niederwürschnitz. Chefarzt Dr. Fritz Teufl ist neben seiner Tätigkeit als Radiologe Ärztlicher Leiter für das gesamte Medizinische Versorgungszentrum Stollberg.

